

- [3945.] **Viesching & Co.** in Stuttgart suchen billig:  
 1 *Le moyen age et la renaissance* par P. Lacroix. Paris.  
 1 *Martin*, christl. Kunstwerke d. Domschazes v. Aachen. Paris.  
 1 Die 10 ersten Bde. der „*Annales archéologiques*“ Paris.  
 1 *Machiavelli's* sämmtl. Werke, deutsch.  
 1 *Filangieri's* Werke, deutsch.  
 1 *Gibbon*, üb. d. Verfall d. röm. Reichs, in einer guten deutschen Uebersetz.

- [3946.] **Karl Prochaska** in Teschen sucht billig unter vorheriger Preisanzeige:  
 1 *Auchez*, armenisch-englisches Wörterbuch.  
 1 *Bianchi*, türkisches Lexikon. Paris.

- [3947.] **Herold & Wahlstab** in Lüneburg suchen, wenn auch gebraucht und in älterer Auflage, aber complet, und bitten um Offerten:  
 1 *Molck's* Großes Choralmelodienbuch. (Hannover.)  
 Zu einem billigen Preise suchen wir das so eben im Preise herabgesetzte:  
*Leblanc, Flachet* u. prakt. Eisenhüttenkunde (Weimar);  
 wir bitten um Angabe der Auflage bei etwaigen Offerten.

- [3948.] **C. F. Weigmann** in Schweidnitz sucht unter vorheriger Preisanzeige:  
 1 *Cornelia*, Taschenbuch — 1846. 1847.

- [3949.] Die *Hässel'sche* Buchh. in Schwäb. Hall sucht in vielen Expl.  
*Scott*, Schwärmer, Herz von Midlothian, *Montrosa*, Schönes Mädchen von Perth, *Karl der Kühne*, Graf Robert von Paris. Taschen-A. v. Gebr. *Franck* in Stuttg.  
 Auch dienen uns einzelne Bändchen.

- [3950.] **H. Kanitz** in Gera sucht unter vorheriger Preisanzeige:  
 1 *Hommel*, *Rhapsodia quaestionum* Ed. IV. 7 vol.

- [3951.] **Victor v. Zabern** in Mainz sucht:  
 1 *Maleville*, Commentar über d. franzöf. Civiltrecht, 4 Bde. Cöln, fehlt bei *Dumont*.  
 1 *Sue*, sämmtliche Werke. Taschen-Ausgabe; billig.

- [3952.] **M. E. St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht:  
 2 *Goethe*, compl. T.-A.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

- [3953.] Zurück  
 erbitten wir uns dringend:  
*Ehrenberg*, Ueber die Formbeständigkeit u. gr. 8. geh.  
 und werden die baldige Zurücksendung mit Dank erkennen.  
 Berlin, den 15. April 1852.  
**Ferd. Dümmler's** Verlagsbuchhandlung.

- [3954.] Zurück.  
 Die Mitte März versandte Schrift:  
*Nees von Esenbeck*, die Offenbarung der Vernunft im Christenthum des Verstandes und ihre Verfolgung. Nebst Beiträgen von *Jr. Höfferichter*. geh. 15 Ngr.  
 fehlt mir jetzt gänzlich und ich richte hiermit an die Herren Collegen die freundliche Bitte um baldige Rücksendung der ihnen entbehrlichen Exemplare.

**Ch. C. Kollmann** in Leipzig.

- [3955.] **Bitte um Zurücksendung.**  
 Alle Handlungen, die noch Expl. von *Delizsch*, die *Genesis* ohne sichere Aussicht auf Absatz liegen haben, würden uns durch schleunige Zurücksendung eine große Gefälligkeit erweisen.  
**Dörffling & Franke** in Leipzig.

- [3956.] Zurück  
 erbitten wir uns alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expl. von  
*Dr. Nittinger's* Impfsvergiftung. I. Ansicht. 2. Theil.  
 Stuttgart, 27. April 1852.  
**Hallberger'sche** Verlagsbldg.

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

- [3957.] Offene Stelle.  
 In eine Kunsthandlung in einer der größten Städte der Schweiz wird ein tüchtiger und ganz solider Gehilfe gesucht, der Französisch und Englisch geläufig spricht und schreibt, und sich überhaupt über seine Sprach- und Fachkenntnisse sowohl, als Moralität genügend ausweisen kann.

*Franco*-Briefe im Betreff dieser Anzeige werden unter der Chiffre H. H. y. durch Herrn *Rud. Hartmann* in Leipzig befördert.

- [3958.] Offene Stelle.  
 In unserer Buchhandlung erledigt sich innerhalb 3 Monaten von heute an die Stelle eines ersten Gehilfen. Wir wünschen sie beförderlichst wieder zu besetzen mit einem verständigen und gesitteten Manne katholischer Confession. Derselbe dürfte jung sein; er sollte jedoch nicht eben aus der Lehre kommen, wohl aber in der kathol. theolog. Literatur und in der Buchführung bewandert sein. Auch sollte er eine hübsche Handschrift haben.

Daß die Anstellung länger dauere, daran ist uns selbst gelegen; um so eher kann ein Gehilfe auf anständiges Salär und ganz gewiß auf freundliche Behandlung zählen.  
 Anmeldende belieben sich in portofreien Briefen direct an uns zu wenden und die Abschrift ihrer Zeugnisse beizufügen.

Einsiedeln in Schweiz, d. 24 April 1852.  
**Gebrüder Karl und Nicolaus Benziger.**

- [3959.] Offene Stelle.  
 Gesucht wird für eine Kunst- und Musikalienhandlung in Wien, ein Commis, welcher sich vorzüglich für den Verkauf von Musikalien eignet.  
 Adressen (*franco*) werden in der Redaction dieses Blattes unter der Chiffre W. W. # 30 zur Weiterbeförderung angenommen.

- [960.] **Stellegefuch.**  
 Ein seit neun Jahren im Buchhandel thätiger Gehilfe, mit guten Zeugnissen versehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Juli oder 1. August eine andere Stelle. — Gef. Offerten unter der Chiffre G. S. # 29 wird Herr *Fr. Fleischer* zu befördern die Güte haben.

- [3961.] **Stellegefuch.**  
 Ein erfahrener Buchhandlungsgehilfe, an Arbeiten gewöhnt, vorzugsweise zur Anfertigung der Versendungslisten und zur Correspondenz zu brauchen, wünscht wieder in Leipzig placirt zu werden. Herr *W. Einhorn* wird auf gefäll. Anfragen die nöthige Auskunft gütigst ertheilen.

- [3962.] **Stellegefuch.**  
 Ein junger Mann, der in einer Sortiment-Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Buchdruckerei und Papierhandel, seine Lehrzeit bestand und sich der Zufriedenheit seines Principals erfreuet, so daß er in der letzten Zeit denselben bei Abwesenheit vertrat, sucht ein Engagement als Gehilfe.

Derselbe ist der Sohn eines Papierfabrikanten und deshalb auch mit der Papier-Fabrication genau bekannt, so daß es ihm angenehm sein würde, auch in diesem Zweige thätig zu sein. Der Eintritt kann jetzt geschehen und wird Herr *Wilh. Engelmann* in Leipzig nähere Auskunft ertheilen.

- [3963.] **Lithographen**, die etwas Gutes im geographischen Fache leisten, finden auf lange Zeit ein vortheilhaftes Engagement in der lithographischen Anstalt v. *C. Kraatz* in Berlin. gr. Friedrichs-Str. 41.

### Bermischte Anzeigen.

- [3964.] **Neuigkeiten betreffend.**  
 Als Erinnerung an alle geehrten Herren Collegen.  
 Bei Ihren Novaversendungen wollen Sie genau beachten, daß ich mir Ihre **Neuigkeiten unverlangt** erbitte und denselben entgegen sehe.  
 Bremen. Achtungsvoll  
**A. D. Geisler.**

- [3965.] **Wissenschaftliche Nova**  
 erbitte ich mir unverlangt in wenigstens 2 Exemplaren.  
 Oldenburg. **Gerhard Stalling.**

- [3966.] **Inserate**  
 für die **Sächsische Dorfzeitung**, welche in Dresden erscheint und deren Auflage jetzt auf 3400 gestiegen ist, sind an den Unterzeichneten einzusenden. Die Insertionskosten betragen für die Zeile oder deren Raum 12 sächs. Pfennige; für Beilagen, welche *franco* einzusenden sind, wird 3 Thlr. pr. Quartblatt berechnet.  
**Friedrich Fleischer** in Leipzig.

- [3967.] **Zu gefälliger Beachtung.**  
 Für mich bestimmte D.-M.-Zahlungen wird Herr *J. Müller* in Leipzig in Empfang nehmen, und über selbige quittiren.  
 Berlin, im April 1852.  
**Literatur- & Kunst-Comptoir**  
 (C. Schmidt.)